



Seminar Internationale Wirtschaftsbeziehungen (R-Modul): Theorie und Politik der Migration

5. Oktober 2017^a

Seminarbeschreibung und Zeitplanung

Thema des Seminars ist das Thema Migration, diskutiert anhand aktueller Themen und wissenschaftlicher Arbeiten. Es geht dabei sowohl um ein Verständnis theoretischer Zusammenhänge als auch darum, politische Möglichkeiten zu diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer der Vorlesung „Theorie und Politik der Migration“, die im Sommersemester angeboten wird.

Die Zeitplanung und die verpflichtenden Aufgaben sind:

Moodle Alle Interessierten tragen sich bei Moodle ein: Die URL lautet: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=4562>. Falls Sie nicht an der Vorlesung „Theorie und Politik der Migration“ teilgenommen haben ist dieses aufbauende Seminar für Sie nicht sinnvoll. Bitte lesen Sie vorab die Broschüre „Rules, suggestions and tricks for students that write a paper“.

Einführungsveranstaltung Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am Donnerstag, 12. Oktober 2017 um 14.15 Uhr im Raum AM 02, bei der die Themen und der Seminarablauf vorgestellt werden.

Wenn Sie aus wichtigen Gründen bei der Einführungsveranstaltung nicht da sein können, dann ist das ein lösbares Problem. Nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf.

Themenvergabe und Anmeldung Jede/r wählt drei mögliche Themen aus und bekommt dann ein Thema zugeteilt, bis zum 31. Oktober. Bis zum 6. November melden Sie sich verbindlich zum Seminar an (Einschreibung via HISPortal/ViaCampus).

Spechsstunde im November / Dezember Im November und Dezember stehe ich Ihnen für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Termin. Wenn Sie möchten, dass ich Ihren Text lese und kommentiere, der sich auch noch im Entwurfsstadium befinden darf, brauche ich den 3-4 Tage vor Ihrem Termin.

Abgabe Hausarbeit bis 7.1.2018 Sie erhalten bis zum 15.1. eine Rückmeldung und eine Note, die zu 30% in die Gesamtnote eingeht.

Mini-Konferenz 19./20. Januar Am 19./20. Januar (Detailplanung folgt) treffen sich alle Teilnehmer für eine Konferenz. Dort stellen Sie Ihre Arbeit vor (15 Minuten), danach wird diskutiert. 5 Minuten stehen eine/r Diskutant/in zur Verfügung, danach habe alle die Gelegenheit für Fragen und Vorschläge. Jede/r hält also einen Vortrag und ist einmal Diskutant. Die Teilnahme an dieser Konferenz wird ebenfalls bewertet und geht mit einem Gewicht von 30% in die Gesamtnote ein.

Abgabe der überarbeiteten Hausarbeit bis 28. Februar Sie haben dann noch einmal Gelegenheit, ihren Text zu überarbeiten. Die Note für Ihre endgültige Arbeit geht zu 40% in die Gesamtnote ein.

^aAm Ende des Dokuments finden Sie eine Versionshistorie. Aktualisierungen werden über Moodle bekannt gegeben.

Ich empfehle Ihnen, die Angebote des Schreibzentrums der Viadrina wahrzunehmen. Dort können Sie u.a. durch individuelle Schreibberatungen unterstützt werden, entweder zu den offenen Sprechzeiten oder nach Terminabsprache.

Die Modulbeschreibung finden Sie hier: <http://www.wiwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/fine/iwbz/lehre/modulbeschreibungen/master/seminar-in-international-economics-r/index.html>

Themenübersicht mit Basisliteratur

Die unten stehenden Themen (in 5 Themenbereiche unterteilt) werden zur Bearbeitung vorgeschlagen. Die Titel sind Arbeitstitel, die sie im Zuge der Bearbeitung auch verändern dürfen. Zu jedem Thema finden Sie Basisliteratur, die Sie sich erarbeiten sollen und dann in Ihrem Vortrag und ihrer Hausarbeit präsentieren, ergänzt durch andere Quellen, die Sie recherchiert haben. In der Vorbesprechung werde ich die verschiedenen Themen kurz erläutern.

Sie können auch eigene Themen vorschlagen, dann aber bitte zusammen mit einem Papier, das Sie für zentral halten. Manche Themen können auch doppelt vergeben werden, es sollen aber auch dann eigenständige Arbeiten entstehen.

1. Verteilung von Flüchtlingen (Burden Sharing)
 - a) Burden Sharing I: Flüchtlingsschutz als öffentliches Gut
Hatton, 2015; Betts, 2003
 - b) Burden Sharing II: Marktlösung
Schuck, 2013; Fernández-Huertas Moraga und Rapoport, 2015
 - c) Burden Sharing III: Fairness durch ein „refunding scheme“?
Gersbach, 2016; Gersbach und Winkler, 2012
 - d) Burden Sharing IV: Transfers
Facchini, Lorz und Willmann, 2006
2. Populismus, Vorurteile und Migration
 - a) Determinanten der Einstellung gegenüber Zuwanderung: Theorie und Empirie
Barone, D’Ignazio, Blasio und Naticchioni, 2016; Mayda, 2006; Scheve und Slaughter, 2001
 - b) Die Rolle individueller Vorbehalte gegenüber Migration bei der Wahl der Migrationspolitik
Mayda, 2008; Card, Dustmann und Preston, 2012
 - c) Politische Ökonomie der Migration und Umverteilung: Wählerverhalten
Dolmas und Huffman, 2004
 - d) Bundestagswahl 2017 und Zuwanderung: Deskriptive Analysen
The Economist, 2016
3. Migrationspolitik
 - a) Wirkt selektierende Migrationspolitik kontraproduktiv?
Bertoli, Dequiedt und Zenou, 2016
 - b) Einbürgerung und Integration
Bevelander und Spång, 2015; Gathmann und Keller, 2017
4. Arbeitsmarkteffekte von Migration
 - a) Der Assimilationsprozess von Migranten in den Arbeitsmarkt
Algan, Dustmann, Glitze und Manning, 2010; Lubotsky, 2007
 - b) Die „Mariel-Boatlift“-Debatte
Card, 1990; Borjas, 2017; Roodman, 2017
 - c) Arbeitsmarkteffekte von Zuwanderung in die Europäische Union
Kennan, 2017
 - d) Faktormobilität in der erweiterten EU: Effekte der Osterweiterung auf die Arbeitsmärkte
Kahanec, 2012
5. Die Migrationsentscheidung: Rahmenbedingungen und Muster

- a) Multilaterale Migrationsbarrieren
Marchal und Naiditch, 2016
- b) Migration, informelle Versicherungen und Risiko-Teilung
Ligon, Thomas und Worrall, 2002; De Weerdts und Hirvonen, 2013; De Weerdts und Hirvonen, 2016

Literatur

- Algan, Yann, Christian Dustmann, Albrecht Glitz und Alan Manning (2010). „The Economic Situation of First and Second-Generation Immigrants in France, Germany and the United Kingdom“. In: *Economic Journal* 120.542, F4–F30. DOI: 10.1111/j.1468-0297.2009.02338.x.
- Barone, Guglielmo, Alessio D'Ignazio, Guido de Blasio und Paolo Naticchioni (2016). „Mr. Rossi, Mr. Hu and politics. The role of immigration in shaping natives' voting behavior“. In: *Journal of Public Economics* 136, S. 1–13. DOI: 10.1016/j.jpubeco.2016.03.002.
- Bertoli, Simone, Vianney Dequiedt und Yves Zenou (2016). „Can selective immigration policies reduce migrants' quality?“ In: *Journal of Development Economics* 119, S. 100–109. DOI: 10.1016/j.jdeveco.2015.11.002.
- Betts, Alexander (2003). „Public Goods Theory and the Provision of Refugee Protection: The Role of the Joint-Product Model in Burden-Sharing Theory“. In: *Journal of Refugee Studies* 16.3, S. 274–296. DOI: 10.1093/jrs/16.3.274.
- Bevelander, Pieter und Mikael Spång (2015). „Chapter 9 – From Aliens to Citizens: The Political Incorporation of Immigrants“. In: *Handbook of the Economics of International Migration*. Hrsg. von Barry R. Chiswick und Paul W. Miller. Bd. Volume 1A. North Holland, S. 443–488. DOI: <http://dx.doi.org/10.1016/B978-0-444-53764-5.00009-8>.
- Borjas, George J. (2017). *Still More On Mariel: The Role of Race*. Working Paper 23504. National Bureau of Economic Research. DOI: 10.3386/w23504. URL: <http://www.nber.org/papers/w23504>.
- Card, David (1990). „The Impact of the Mariel Boatlift on the Miami Labor Market“. In: *Industrial and Labor Relations Review* 43.2, S. 245–257. DOI: 10.2307/2523702.
- Card, David, Christian Dustmann und Ian Preston (2012). „Immigration, Wages, and Compositional Amenities“. In: *Journal of the European Economic Association* 10.1, S. 78–119. DOI: 10.1111/j.1542-4774.2011.01051.x.
- De Weerdts, Joachim und Kalle Hirvonen (2013). „Risk sharing and internal migration“. In: *World Bank Policy Research Working Paper* 6429. DOI: 10.1596/1813-9450-6429.
- (2016). „Risk Sharing and Internal Migration“. In: *Economic Development and Cultural Change* 65.1, S. 63–86. DOI: 10.1086/687577.
- Dolmas, Jim und Gregory W Huffman (2004). „On the political economy of immigration and income redistribution“. In: *International Economic Review* 45.4, S. 1129–1168. DOI: 10.1111/j.0020-6598.2004.00300.x.
- Facchini, Giovanni, Oliver Lorz und Gerald Willmann (2006). „Asylum seekers in Europe: the warm glow of a hot potato“. In: *Journal of Population Economics* 19.2, S. 411–430. DOI: 10.1007/s00148-005-0059-2.
- Fernández-Huertas Moraga, Jesús und Hillel Rapoport (2015). „Tradable Refugee-admission Quotas and EU Asylum Policy“. In: *CESifo Economic Studies* 61.3-4, S. 638–672. DOI: 10.1093/cesifo/ifu037.
- Gathmann, Christina und Nicolas Keller (2017). „Access to Citizenship and the Economic Assimilation of Immigrants“. In: *The Economic Journal*. DOI: 10.1111/eoj.12546.

- Gersbach, Hans (2016). *Das Trittbrettfahrer-Problem in der Flüchtlingsfrage: Ein Lösungsvorschlag*. Ökonomenstimme, ETH Zürich. URL: <http://oekonomenstimme.org/a/999/> (besucht am 05.04.2016).
- Gersbach, Hans und Ralph Winkler (2012). „Global refunding and climate change“. In: *Journal of Economic Dynamics and Control* 36.11, S. 1775–1795. DOI: 10.1016/j.jedc.2012.06.001.
- Hatton, Timothy J. (2015). „Asylum Policy in the EU: the Case for Deeper Integration“. In: *CESifo Economic Studies* 61.3-4, S. 605–637. DOI: 10.1093/cesifo/ifv002.
- Kahanec, Martin (2012). „Labor Mobility in an Enlarged European Union“. In: *Discussion paper series, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit* 6485. Published in the 'International Handbook on the Economics of Migration', edited by Amelie F. Constant, Klaus F. Zimmermann, 2013. URL: <http://hdl.handle.net/10419/58604>.
- Kennan, John (2017). *Open Borders in the European Union and Beyond: Migration Flows and Labor Market Implications*. Working Paper 23048. National Bureau of Economic Research. DOI: 10.3386/w23048.
- Ligon, Ethan, Jonathan P. Thomas und Tim Worrall (2002). „Informal Insurance Arrangements with Limited Commitment: Theory and Evidence from Village Economies“. In: *Review of Economic Studies* 69.1, S. 209–244. DOI: 10.1111/1467-937X.00204.
- Lubotsky, Darren (2007). „Chutes or ladders? A longitudinal analysis of immigrant earnings“. In: *Journal of Political Economy* 115.5, S. 820–867. DOI: 10.1086/522871.
- Marchal, Léa und Claire Naiditch (2016). „A Micro-funded Theory of Multilateral Resistance to Migration“. In: *Kiel Working Paper* 2051. URL: <https://www.ifw-kiel.de/pub/kap>.
- Mayda, Anna Maria (2006). „Who Is Against Immigration? A Cross-Country Investigation of Individual Attitudes toward Immigrants“. In: *Review of Economics and Statistics* 88.3, S. 510–530. DOI: 10.1162/rest.88.3.510.
- (2008). „Why are people more pro-trade than pro-migration?“ In: *Economics Letters* 101.3, S. 160–163. DOI: 10.1016/j.econlet.2008.06.011.
- Roodman, David (2017). *Four points on the debate over the impact of the Mariel boatlift*. Blog. URL: <https://davidroodman.com/blog/2017/05/25/four-points-on-the-debate-over-the-impact-of-mariel-boatlift/> (besucht am 29.09.2017).
- Scheve, Kenneth F. und Matthew J. Slaughter (2001). „Labor Market Competition and Individual Preferences Over Immigration Policy“. In: *Review of Economics and Statistics* 83.1, S. 133–145. DOI: 10.1162/003465301750160108.
- Schuck, Peter H. (2013). „Refugee Burden-Sharing: A Modest Proposal, Fifteen Years Later“. In: *Research Paper* 480. URL: <http://ssrn.com/abstract=2330380>.
- The Economist (2016). *Explaining Brexit: Britain's immigration paradox*. URL: <http://www.economist.com/node/21701950/> (besucht am 09.07.2016).

Versionhistorie dieses Dokuments:

2017-09-29 Raum Vortreffen

2017-09-29 Erste Version für das WiSe 2017/18